

**NIEDERSCHRIFT**  
**über die 1. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses**  
**des Donnersbergkreises**  
**in der 11. Wahlperiode 2019/2024**  
in Kirchheimbolanden, kleiner Sitzungssaal  
am Montag, den 18. November 2019, 14.00 Uhr

Vorsitzender:           Landrat Rainer Guth (TOP 1-5)  
                                  Christoph Stumpf (TOP 6)

Schriftführerin:        Verwaltungsangestellte Julia Mayer

Teilnehmer/innen:     siehe Anwesenheitsverzeichnis

### **I. Eröffnung und Begrüßung**

Landrat Rainer Guth eröffnet die 1. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Donnersbergkreises und begrüßt die Anwesenden.

### **II. Tagesordnung**

1. Verpflichtung der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses
2. Wahl des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses
3. Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung vom 05.12.2018
4. Prüfung der Jahresrechnung des Donnersbergkreises für das Haushaltsjahr 2018
  - a) Jahresabschluss des Donnersbergkreises
  - b) Prüfungsbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses durch das Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt

Ergebnis der 1. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Donnersbergkreises am  
18.11.2019 in Kirchheimbolanden

-----

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Verpflichtung der Mitglieder

I. Sachverhalt:

Landrat Rainer Guth verpflichtet die Mitglieder durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Pflichten.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:                      Wahl des Vorsitzenden des  
Rechnungsprüfungsausschusses

I. Sachverhalt:

Landrat Rainer Guth fragt, ob es Wahlvorschläge für den Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses gib.

Michael Groß (SPD) schlägt Christoph Stumpf als Vorsitzenden für den Rechnungsprüfungsausschuss vor.

Landrat Rainer Guth fragt, ob der Ausschuss einer offenen Abstimmung per Handzeichen zustimmt. Es werden keine Einwände dagegen erhoben.

Abstimmungsergebnis:            10 Ja-Stimmen  
  0 Nein-Stimmen  
  1 Enthaltung

Christoph Stumpf nimmt die Wahl zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses an.

II. Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss wählt Christoph Stumpf (SPD) zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses für die 11. Wahlperiode 2019/2024.

Ergebnis der 1. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Donnersbergkreises am 18.11.2019 in Kirchheimbolanden

---

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung vom 05.12.2018

I. Sachverhalt:

Landrat Rainer Guth fragt an, ob es weitere Änderungswünsche zur Niederschrift gibt. Solche werden nicht geäußert.

II. Beschluss

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Donnersbergkreises genehmigt einstimmig (10 Enthaltungen) die Niederschrift der 6. Sitzung vom 05.12.2018 mit Ergänzung des vorgeschlagenen Nachtrags.

-----

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Prüfung der Jahresrechnung des Donnersbergkreises für das Haushaltsjahr 2018

I. Sachverhalt:

„Gemäß § 57 Landkreisordnung (LKO) in Verbindung mit § 110 Abs. 1 und 2 Gemeindeordnung (GemO) hat der Landrat den Jahresabschluss dem Kreistag zur Prüfung vorzulegen, nachdem er durch den Rechnungsprüfungsausschuss nach den Grundsätzen des § 112, 113 Gemeindeordnung (GemO) geprüft worden ist.“

Michael Cullmann (SPD) erkundigt sich, nach der von Bernd Frey angeregten Prüfung der Dienstfahrzeuge.

Rüdiger van der Auwera (Leiter Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt) erklärt, das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt habe in diesem Jahr neben der Prüfung des Jahresabschlusses, der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung und der unvermuteten örtlichen Prüfung der Kreiskasse in anderen Bereichen Prüfungen vorgenommen. Die Prüfung von Vergaben sei keine Pflichtaufgabe, diese sei dann zu machen, wenn der Landrat dem Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt weitere Aufgaben überträgt. Der Landrat habe Prüfaufträge im Bereich des Sozial- und Jugendamtes und des Referates Brand- und Katastrophenschutz erteilt. Die Prüfung des Referates Brand- und Katastrophenschutz sei jedoch noch nicht abgeschlossen.

Matthias Nunheim (Abteilungsleiter Finanzen) bietet an, Landrat Rainer Guth über die gewünschte Prüfung zu unterrichten. Landrat Guth könne dann dem Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt den Auftrag zur entsprechenden Prüfung erteilen.

Dr. Jamill Sabbagh erscheint zur Sitzung.

Nach Klärung und Beantwortung aller Verständnisfragen führt Matthias Nunheim (Abteilungsleiter Finanzen) in den Sachverhalt ein und gibt anschließend das Wort an Andre Schumacher (Stellv. Abteilungsleiter), der den Jahresabschluss des Donnersbergkreises anhand einer Power-Point-Präsentation erläutert.

Im Anschluss stellt Rüdiger van der Auwera (Leiter Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt) den Prüfbericht des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes vor. Die Prüfung des Jahresabschlusses ist eine Pflichtaufgabe sowohl des Rechnungsprüfungsamtes als auch für den Rechnungsprüfungsausschuss. Diese beschränkte sich aufgrund der umfangreichen Prüfungsunterlagen auf Stichproben. Geprüft wurde der Jahresabschluss 2018 mit den Anlagen zum Jahresabschluss. Mit der Vorlage des Jahresabschlusses wurden zusätzlich zur allgemeinen Prüfung die örtliche Prüfung der Kreiskasse sowie die Sonderprüfung der Schnittstelle zwischen dem Fachverfahren Lämmkom und dem Finanzverfahren Infoma NewSystem vorgenommen.

Rüdiger van der Auwera fragt an, ob eine Belegprüfung gewünscht ist.

Michael Cullmann (SPD) wünscht keine Belegprüfung, jedoch möchte er auf das Angebot von Herrn Nunheim bezüglich der Prüfung der Dienstfahrzeuge eingehen.

Rita Beck (B90/Grüne) bittet um Einsicht der Rechnungen der Gutachten des Brandschutzes vom März 2018.

Michael Groß (SPD) bittet darum, weitere fünf Buchungen der Pflicht des Rechnungsprüfungsausschusses wegen zu überprüfen.

Matthias Nunheim erklärt, die Rechnungen dazu seien rauszusuchen bzw. im Besprechungszimmer 023 aufbewahrt.

Ein Teil des Rechnungsprüfungsausschusses begibt sich in das Besprechungszimmer 023 zur Prüfung der Belege.

Daniela Hosenthien (Sachbearbeiterin Finanzabteilung) sucht die von Frau Beck gewünschten Rechnungen heraus. Weiterhin prüfen Michael Groß (SPD) und Rita Beck (B90/Grüne) einige Ordner stichprobenartig. Tim Mühlbach (Kassenleiter) beantwortet entsprechende Fragen bzw. erläutert den Inhalt der Ordner.

Nach Abschluss der Belegprüfung im Raum 023 begeben sich die Mitglieder wieder in den kleinen Sitzungssaal.

Andre Schumacher hält fest, drei Rechnungen zum Gutachten des Brandschutzes würden in Papierform vorliegen. Eine weitere Rechnung sei im Rechnungsworkflow hinterlegt.

Rita Beck (B90/Grüne) interessiert, wann die Vergabe an Dritte zu dieser Rechnung beschlossen wurde.

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses sind sich uneinig, ob und wann zu der vorliegenden Rechnung eine Auftragsvergabe erfolgt ist bzw. der Kreisausschuss einen entsprechenden Beschluss gefasst hat.

Matthias Nunheim weist darauf hin, möglicherweise sei kein Beschluss des Kreisausschusses vorhanden, da hier eine Vergabe durch den Landrat erfolgt sein könnte.

Da diese Unklarheiten nicht ausgeräumt werden können, schlägt Rüdiger van der Auwera vor, die Mitarbeiter der zuständigen Abteilung miteinzubeziehen.

Jürgen Hüttenberger (Abteilungsleiter Ordnung und Verkehr) und Christian Rossel (KFI) erscheinen zur Sitzung.

Christoph Stumpf (Vorsitzender) fasst zusammen, das Datum der vorliegenden Rechnung des Brandschutz Gutachtens liege vor dem im Kreisausschuss gefassten Beschluss. Somit sehe der Rechnungsprüfungsausschuss zeitliche Differenzen zwischen der Beschlussfassung und der Auftragsvergabe. Er bittet Herrn Rossel um eine nähere Erläuterung.

Christian Rossel erklärt, da die Rechnung unterhalb der Wertgrenze liege, sei hier kein Beschluss des Kreisausschusses notwendig gewesen, weshalb Landrat Rainer Guth dies eigenständig vergeben habe.

Michael Cullmann entgegnet, Frau Beck habe den Vergabevermerk sehen wollen.

Christian Rossel erklärt, er könne nicht bestätigen, dass es einen solchen Vergabevermerk gebe.

Matthias Nunheim ergänzt, bei den Rechnungen handle es sich insgesamt um eine Summe von ca. 9.000 €, welche der Landrat eigenständig vergeben dürfe.

Der Rechnungsprüfungsausschuss stellt nun die Frage, ob der Beschluss vom 06.02.2019 zu der erwähnten Rechnung gehöre oder nicht.

Christian Rossel erklärt, er könne dies anhand der vorliegenden Rechnung nicht erkennen und beantworten, dies müsste nachgeschaut werden.

Gunther Rhein (CDU) ist der Meinung, für diesen Auftrag müsse es einen Beschluss des Kreisausschusses vom Juni 2018 geben. Der Beschluss des Kreisausschusses vom Februar 2019 beziehe sich auf nachfolgende Aufträge.

Christoph Stumpf fragt nach, ob weiterer Klärungsbedarf bzw. weitere Fragen bestehen.

Rita Beck (B90/Grüne) erklärt, sie könne der Entlastung nun zustimmen. Sie bittet jedoch wie bereits vereinbart das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt um genauere Überprüfung.

Christoph Stumpf bedankt sich bei Jürgen Hüttenberger und Christian Rossel für ihr Kommen und verabschiedet diese.

Wie von Michael Groß (SPD) gewünscht, wird in der Niederschrift der aktuelle Sachstand vermerkt: Landrat Rainer Guth wurde über den Wunsch des Rechnungsprüfungsausschusses unterrichtet und hat das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt mit der Prüfung des Beschaffungswesens, konkret der Beschaffung von Druckern und Fahrzeugen beauftragt.

Gunther Rhein (CDU) bittet darum, künftige Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses nicht unmittelbar vor die entsprechende Sitzung des Kreistages zu terminieren, um eine größere Zeitspanne eventueller Prüfungen zu erzielen.

## II. Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss übernimmt als Prüfbericht den Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum 31.12.2018 und empfiehlt dem Kreistag den Jahresabschluss des Donnersbergkreises für 2018 in der vorgelegten Fassung:

- mit einem Jahresverlust der Ergebnisrechnung in Höhe von 1.125.082,73 €
- mit einer Bilanzsumme in Höhe von 216.195.489,75 €
- mit einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von 48.483.170,41 €

festzustellen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Kreistag weiterhin, dem Landrat als Leiter der Kreisverwaltung Donnersbergkreis, vertretungsweise auch den Kreisbeigeordneten, für das Jahr 2018 Entlastung zu erteilen und die im Haushaltsjahr aufgetretenen Haushaltsüber-

schreitungen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 1 Enthaltung

Vorsitzender Christoph Stumpf bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt um 16.20 Uhr die Sitzung.

gez.  
(Landrat Guth)  
Vorsitzender  
(TOP 1-2)

gez.  
(Stumpf)  
Vorsitzender  
(TOP 3-4)

gez.  
(Mayer)  
Schriftführerin

Weiter anwesend: siehe Anwesenheitsverzeichnis

## **ABSCHLUSS**

Tag der Einladung: 06.11.2019

Tag der Sitzung: 18.11.2019

Sitzungsort: Kirchheimbolanden, Kreishaus, kleiner Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 14.00 Uhr

Ende der Sitzung: 16.20 Uhr

Zahl der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses 14

Zahl der anwesenden Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses 11

Zahl der abwesenden Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses 3

Vorsitzender: Christoph Stumpf

Schriftführerin: Julia Mayer